

Frühling! Die Natur explodiert- in Farben, Formen, Gerüchen. Die Sonne scheint warm und angenehm. Der Gegensatz zur Situation auf der Welt im Ganzen und auf den Intensivstationen im Besonderen könnte nicht grösser sein. Ich fühle mich manchmal wie in einem schlechten Science Fiction Film... z.B. beim Anschauen der Tagesschau. Wer hätte gedacht, dass sich die Welt so schnell so sehr ändert. Die Natur verändert sich auch, erholt sich an manchen Orten sogar vom Eingriff durch den Menschen, sie gedeiht, wächst. Jeden Tag mache ich einen langen Spaziergang und sammle Blumen, aus denen ich den Farbstoff löse. Es ist eine Art Portrait / Tagebuch dieser Tage. In der aktuellen Situation ist es ein Privileg für mich, die Kreativität leben zu können. Es gibt tolle online Projekte und spannende Ideen werden entwickelt, einfach auf anderen Wegen als gewohnt. Ich versuche mich auf die Fülle, nicht auf die Leere zu konzentrieren. Angesichts der Lage in der Welt bin ich betreffend Kunst allerdings noch kritischer geworden und hinterfrage das Was, das Wie und das Warum mehr als sonst.

Claudia Vogel

Luzern 9. April 2020

www.claudia-vogel.ch

